

# FÜR IHRE SICHERHEIT

## ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

**in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr**

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

## DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

### SIRENENPROBE



15 sec.

### WARNUNG

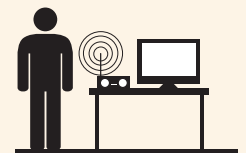


3 min. gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



### ALARM

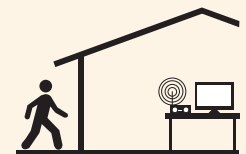


1 min. auf- und abschwelliger Heulton

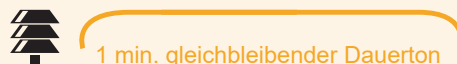
#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



### ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



# FOR YOUR SAFETY

## CIVIL PROTECTION TEST ALARM

**all over Austria on Saturday, 6<sup>th</sup> October 2018, between 12:00 p.m. and 12:45 p.m.**

It is possible to warn or alert the population in case of emergency with more than 8.000 sirens and the KATWARN Österreich/Austria App. To familiarize you with the civil protection signals and at the same time to test the operability of the warning and alert system once a year **a Civil Protection Test Alarm is carried out all over Austria**, operated jointly by the Federal Alarm Centre at the Federal Ministry of the Interior and the offices of the governments of the Federal Provinces.

## MEANING OF THE SIGNALS

### TESTING THE OPERABILITY OF SIRENS



### WARNING

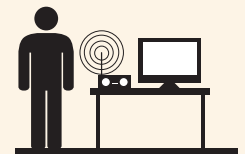


3 minutes steady continuous tone

#### Approaching danger!

Turn on radio or television (ORF) respectively internet (www.orf.at), follow the rules of conduct.

**On 6<sup>th</sup> October Civil Protection Test Alarm only!**



### ALARM

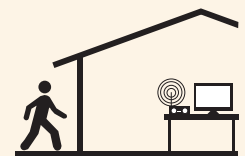


1 minute ascending and descending wail

#### Danger!

Look for protective areas or rooms, follow the rules of conduct announced over radio or television (ORF) respectively internet (www.orf.at).

**On 6<sup>th</sup> October Civil Protection Test Alarm only!**



### ALL-CLEAR



1 minute steady continuous tone

#### End of danger!

Follow further advices via radio or television (ORF) respectively internet (www.orf.at).

**On 6<sup>th</sup> October Civil Protection Test Alarm only!**



## **Auch Ausbau auf Teilstrecken bringt viel**

**Ein durchgehender zweigleisiger Ausbau der Bahn im Oberland zwischen Ötztal und Landeck ist derzeit nicht notwendig. Eine Studie zeigt, dass auch mit einem abschnittswisen Ausbau der Regionalverkehr verbessert werden kann.**

Die ÖBB hatten in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol eine Studie erstellt, in der es darum gegangen ist, wie im derzeit zu einem guten Teil eingleisigen Abschnitt der Bahn zwischen Ötztal und Landeck die Verspätungen reduziert und Regionalexpress-Züge beschleunigt werden können. Die Studie zeigt, dass es dafür einen zweigleisigen Ausbau zwischen Ötztal und Roppen sowie zwischen Imst und Imsterberg braucht. Ein kompletter zweigleisiger Ausbau würde hingegen viel mehr kosten und auch viel länger dauern als ein abschnittswiser Ausbau.



ÖBB

Zwischen Ötztal und Landeck braucht es keine volle Zweigleisigkeit

## **REX könnte acht Minuten schneller sein**

In Zukunft könnte es zur Hauptverkehrszeit einen halbstündigen Takt mit Regionalexpress (REX)-Zügen geben. Der Aufenthalt im Bahnhof Ötztal soll wegen der besseren Kreuzungsmöglichkeiten verkürzt werden. Die Fahrzeiten werden sich um bis zu acht Minuten verkürzen. Im Fernverkehr wird es keine wesentlichen Änderungen geben. Die Züge sollen aber jede Stunde in Ötztal und Imst halten und nicht wie jetzt abwechselnd in Ötztal oder Imst.

Die Beschleunigung der REX-Züge erfordert vor allem eine Kreuzungsmöglichkeit zwischen Imst und Imsterberg, während für eine höhere Pünktlichkeit der Züge ein zweigleisiger Ausbau zwischen Ötztal und Roppen sinnvoll ist, damit die Züge auch außerhalb des Bahnhofs Roppen kreuzen können. Für einen stündlichen Aufenthalt der Fernverkehrszüge in Imst und Ötztal braucht es laut der Studie außerdem „weitere fahrzeitverkürzende Maßnahmen“.

### **2025 als Ziel**

Die Studie wurde am Mittwoch den Landtagsabgeordneten im Ausschuss für Wohnen und Verkehr präsentiert. Der Ausschuss habe in Aussicht gestellt, dass er Verkehrslandesrätin Ingrid Felipe (Die Grünen) damit beauftragen wird, das Projekt mit ÖBB und Bund zu verhandeln, damit es möglichst rasch umgesetzt werden kann, so Felipe gegenüber dem ORF Tirol. Felipe hofft, dass der Ausbau 2025 abgeschlossen sein wird.

Publiziert am 24.10.2018

Tirol. ORF.at

## **Aufgrund der Bauarbeiten ergeben sich folgende Bahnsteigänderungen:**

**Vom 01. Oktober 2018 bis  
31. Oktober 2018 verkehren  
sämtliche Züge von Bahnsteig 2.**

**Bitte planen Sie die längeren  
Zugangswege für  
Bahnsteig 2 bei Ihrem Reisantritt mit ein.**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Bitte beachten Sie auch  
Lautsprecherdurchsagen  
und Informationsanzeigen**

Bericht im  
 Blickpunkt  
 Woche 40 Schützen  
 Jungschützen

## Raika-Jugendcup mit vielen jungen Talenten

ROPPEN (ea) Mit der ersten Runde wurde der Raiffeisen-Jugendcup 2018/19 – ein Bewerb für die Jugend- und JungschützInnen des Bezirkes Imst – auf dem Luftgewehrschießstand der Schützengilde Roppen gestartet. Diese Rundenwettkämpfe für NachwuchsschützInnen, die aus insgesamt acht Wettkämpfen bestehen, werden von den Raiffeisenbanken des Bezirkes Imst unterstützt. Von den acht Wettkämpfen werden nach der Saison die drei schlechtesten Ergebnisse gestrichen, was die Spannung bis zum Ende dieser Rundenwettkämpfe hochhält. Mehr als 30 TeilnehmerInnen starteten mit guten Leistungen in die neue Saison.

Die Klassensieger der ersten Runde: Jugend 1 weiblich (stehend aufgelegt) – Laura Köll (Tarrenz), Jugend 1 männlich – Luis Regensburger (Oetz), Jugend 2 weiblich (20 Schuss stehend frei) – Ricarda Auer (Umhausen), Jugend 2 männlich – Bastian Auer (Oetz), Jungschützinnen (40 Schuss stehend frei) – Lisa Hafner (Umhausen), Jungschützen – Gregor Jeitner (Umhausen), Juniorinnen – Anna-Maria Riml (Mieming).



**Früh übt sich, wer ein Meister werden will ...**



**Konzentration ist das Um und Auf beim Schießen.**



**Die Raika-Jugendbewerbe sorgen für genügend Nachwuchs im heimischen Schießsport.**

Fotos: Auer

# Unfälle und Brände forderten Feuerwehren

Roppen stand am Samstag ganz im Zeichen eines Übungsnachmittags mit den Abschnittsfeuerwehren

Roppen zählte am Samstag zu den sichersten Gemeinden im Oberland. Insgesamt 80 Einsatzkräfte der Feuerwehren aus dem Abschnitt Imst-Gurgltal nahmen an einem Übungsnachmittag mit gestellten Unfall- und Katastrophenszenarien teil. Das Resümee von Abschnittskommandant ABI Thomas Friedle: „Die Florianis sind bestens ausgebildet und für den Ernstfall gewappnet!“

Von Gebi G. Schnöll

Ein Containerbrand mit giftigen Stoffen im Recyclinghof, ein Brand in einem Wohnhaus mit zwei eingeschlossenen Personen, die Tiefen-

**ROLAND SCHÖPF**  
**KAMINBAU SYSTEME**

Gewerbegebiet 1 · 6433 Ötz  
Büro: +43 52 52 - 215 45 · Fax: DW 45  
office@rs-kaminbau.at  
www.kaminbau-systeme.at

bergung eines verletzten Arbeiters aus einem Schacht beim Betonwerk, eine unter einem Heuballen eingeklemmte und an einem Bein schwerverletzte Person sowie eine verletzter Radfahrer, der von einem

Pkw überrollt und unter diesem eingeklemmt war. Diese gestellten Szenarien, die jederzeit zur bitteren Realität werden können, mussten am Samstag von Einsatzkräften der Abschnittsfeuerwehren Roppen, Karres, Karrösten, Imst, Imsterberg, Mils, Tarrenz und Nassereith möglichst fehlerfrei aufgearbeitet werden. Zum Einsatz kamen auch Atemschutzträger und viele technische Geräte, die ständig gewartet und einsatzbereit sein müssen. Der Roppner Feuerwehrkommandant Thomas Pfäusler, der die Übungseinheiten mit noch anderen Bewertern beobachtete, und Abschnittskommandant ABI Thomas Friedle zeigten sich bei der Abschlussbesprechung über den Übungsverlauf durchaus zufrieden.



Atemschutzträger dringen zum brennenden Container mit darin gelagerten Giftstoffen vor.

RS-Fotos: Schnöll



Personenbergung aus einem brennenden Wohnhaus. Auch dieses Szenario wurden von den Einsatzkräften zufriedenstellend bewältigt.



Tiefenbergung eines Arbeiters, der bei einem Betonwerk in einem Schacht gestürzt und schwer verletzt worden ist.



Ein Landwirt wurde unter einem Heuballen eingeklemmt. Er musste mittels technischem Gerät geborgen werden.



Diese Szenario passiert österreichweit fast täglich: Ein Radfahrer wird von einem Auto überrollt und ist eingeklemmt.

FOLGE Nr. 4 ONLINE ANSCHAUEN

KLEINSTADTGEFLÜSTER – DIE NEUE INFOTAINMENT-SHOW!

Jetzt auf youtube.com oder rundschau.at reinklicken!

RUNDSCHAU Seite 12

3./4. Oktober 2018

Bericht in der Oberländer Rundschau - Woche 40 Unfälle Brände Feuerwehr





# Der Saisonbock vom Krismayr

Die Volksbühne Roppen lädt zu Komödie in den Kultursaal

Mut, über sich selbst zu lachen, beweisen die Schauspieler der Volksbühne Roppen auch bei dem neuesten Stück von Carlo Krismayr, unter dessen Regie die Darsteller zu Höchstleistungen aufgestachelt werden. Die Komödie „Der Saisonbock vom Geierwirt“ handelt von betrügerischen Wanderhändlern, sagenhaften Schönheitswassern, einem Saisonbock und einem ganzen Haufen von Verwicklungen und Turbulenzen. Premiere feiert der Lachsclager am Freitag, dem 26. Oktober, um 20.15 Uhr im Kultursaal Roppen.

Von Agnes Dorn

Die beiden Wanderhändler und Kleinkriminellen Rochus (Charly Ennemoser) und Mathilda (Alexandra Schauer) verkaufen der verwitweten Wirtin des Geierwirts Filomena (Martha Pfäusler) ein sogenanntes Schönheitswasser indem sie behaupten, dass Mathilda eigentlich schon 80 Jahre als sei, aber durch das Wasser viel jünger aussehe. Weil Mathilda auf Männersuche ist, kauft sie das Wundermittel. Filomena braucht außerdem Personal für ihr Gasthaus, weil gerade die Saison beginnt. Die Hirtin von der Ochsenalm Otilie (Jolanda Krismayr) bewirbt sich als Kellnerin und hofft bei der Arbeit im Geierwirt ebenfalls einen Mann zu finden. Als Filomena zu ihrer Schwester fährt, um dort ihre Nichte Cora (Sara Pfäusler) abzuholen, die ihr immer in der Küche geholfen hat, übernimmt der urbayrische Hausmeister Urban (Werner Pfäusler) das Regiment im Gasthaus.



Ungehörige Gedanken kommen dem Kleinkriminellen Rochus bei der etwas freizügigen Hirtin Otilie.



Zu einigen gewollten und ungewollten Körperberührungen kommt es derzeit beim Geierwirt im Kultursaal Roppen.

RS-Fotos: Dorn

**EIN BOCK FÜR DIE SAISON.** Um das Geschäft anzukurbeln, sucht er einen sogenannten Saisonbock als Betreuer für die weiblichen Gäste und findet ihn in Stani (Martin Köll), der aber eigentlich der Freund von Cora ist, aber derzeit mit ihr streitet. Dafür ist der weibliche Gast beim Geierwirt Olga (Arabella Schauer) umso begeisterter vom neuen Saisonbock. Die Situation spitzt sich im Laufe der Zeit immer mehr zu und die Zuschauer können sich eine Freude aus den Missverständnissen, Verwicklungen und Turbulenzen machen, die da

rund um den Stenz beim Geierwirt entstehen. Das typische Lustspiel aus der Feder von Carlo Krismayr, der auch die Regie für sein Stück führt, feiert am 26. Oktober um 20.15 Premiere. Weitere Spieltermine sind am Sa., 27., So., 28. (17 Uhr), und Mi., 31. Oktober, sowie am Sa., 3., und So., 4. (17 Uhr) November, jeweils um 20.15 Uhr. Saaleinlass ab 19 Uhr. Für Tickets und Tischreservierungen ist Martha Pfäusler unter Tel. 0650 460 4628 zu erreichen. Resttickets gibt's an der Abendkasse. Der Eintrittspreis beträgt acht Euro.



Regisseur Carlo Krismayr gibt seinen Schauspielern bei der ersten Probe auf der richtigen Bühne noch Anweisungen.



Die Wirtin Filomena ist entsetzt über die Zustände, die in ihrem Gasthaus herrschen, als sie wieder heimkommt.

## Bericht in der Oberländer Rundschau - Woche 41

Theater

## Roppen ist „Bonitätskaiser“

**Beste Kreditkonditionen für Roppen noch vor Sölden**

(IH) Die Gemeinde Roppen hortet da nicht etwa Goldbarren wie Onkel Dagobert in einem Geldspeicher, sondern konnte sich durch sparsames Wirtschaften sehr gute Kreditkonditionen für zwei Großprojekte sichern. So gesehen also ein „reiches“ Dorf.

Im Bezirk Imst hat es Roppen noch vor Sölden am Leichtesten, an Kredite zu kommen. Dass angesichts solcher Zahlen Ingo Mayr als einziger SPÖ-Bürgermeister des Bezirkes schmunzelt und gegenüber der RUNDSCHAU meint, daran sähe man, dass auch Sozialdemokraten wirtschaften können, verwundert nicht. Erstmals ist Roppen unter den 250 Gemeinden mit der besten Bonität bundesweit. Im Bezirk belegt Roppen vor Sölden Platz eins. Unter den 2 098 Gemeinden Österreichs finden sich insgesamt 30 Tiroler Gemeinden unter den Bonitäts-Spitzenreitern. Die Bezirke Imst und Landeck sind dabei mit fünf vertreten. Parameter des Tests sind Ertragskraft, Eigenfinanzierung, Grad der Verschuldung und freie Finanzen – gemessen wird über einen Zeitraum von drei Jahren.

**TRINKWASSERKRAFTWERK UND KINDERGARTEN.** Bürgermeister Ingo Mayr: „Wir waren in den vergangenen Jahren mit Ausgaben sehr zurückhaltend, da mit dem Trinkwasserkraftwerk und dem Neubau des Kindergartens zwei Großprojekte anstehen. Die Kraftwerksturbine soll mit kommendem Frühsommer ihre Arbeit aufnehmen, der Kindergarten samt Kinderkrippe im Jänner 2020 fertiggestellt sein.“ Roppener Betriebe bieten über 700 Arbeitsplätze bei 1 900 Ein-



**Roppen baut: Roppens Bürgermeister Ingo Mayr darf sich über hohe Bonität seiner Gemeinde freuen. Mayr: „Dieses Ergebnis konnten wir natürlich nur gemeinschaftlich im Gemeinderat erzielen, da alle Mandatare den Sparkurs der letzten Jahre mittrugen.“**

wohnern. Etwa 40 Firmen, Abfallbeseitigung und Biogasanlage spielen 650.000 Euro an Kommunalsteuer ein. „Die sehr hohe Bonität unserer Gemeinde bestimmt natürlich auch die Konditionen nunmehr anstehender Kreditaufnahmen entscheidend mit. Dieses Ergebnis konnten wir natürlich nur gemeinschaftlich im Gemeinderat erzielen, da alle Mandatare den Sparkurs der letzten Jahre mittrugen“, so der „reichste“ Bürgermeister des Bezirkes gegenüber der RUNDSCHAU.

Bericht  
in der  
Oberländer  
Rundschau  
Woche 40  
Theater Vinzenzverein  
Musikkapelle

# DA WAR WAS LOS...



Die „Original Silberfische“ sorgten beim Oktoberfest unter der Leitung von Hanspeter Pranger für tolle Stimmung. RS-Foto: Schnöll

(GeSch) Zu einem unterhaltsamen „Vinzi-Oktoberfest“ mit Weißwurst und Brezen hatte vergangenen Sonntag die Vinzengemeinschaft Roppen in den Kultursaal geladen. Den Festgottesdienst, der von Dorfpfarrer Johannes Laichner zelebriert wurde, umrahmte der Chor „The Voices“ musikalisch. Beim Oktoberfest spielten die „Original Roppener Silberfische“, der Chor „Hou“

sorgte mit seinem Liedern für Unterhaltung. Albert Schöpf, der Obmann der örtlichen Vinzenzgemeinschaft, konnte sich über viele Gäste und über einen Geldsegen freuen. Die Volksbühne Roppen überreichte ihm einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro, eine 500-Euro-Spende überbrachten die Organisatoren des „Wolfaufestes“, 360 Euro spendierte die Jungbauernschaft Roppen.



„Vinzi“-Obmann Albert Schöpf (l.) konnte sich über 1.000-Euro freuen, die ihm vom Volksbühnen-Obmann Gebi Schnöll übergeben wurden. Foto: G. Walser



Nette „Vinzi“-Damenrunde hinter der Weinbar.

RS-Foto: Schnöll

## Bezirk Imst

### **Alles, nur kein Müll in der Biogasanlage Roppen.**

Vernetzungstreffen der Imster Energiearbeiter widmete sich ganz den Inhalten der heimischen Biomüllkübel und deren Nutzung.



Werksleiter Hartwig Rangger (2.v.l.) beschreibt, wie der Abfall am Prozessbeginn sortiert wird.

© Dorn

Von Agnes Dorn

Roppen – Aus allen Gemeinden der beiden Bezirke Imst und Landeck, außer Sölden und Ischgl, gelangen die gesammelten Bioabfälle in die Biogasanlage des „ABV West“ bzw. Abfallbeseitigungsverbands Westtirol in Roppen.

Hier wird mit dem gewonnenen Biogas Strom für umgerechnet rund 1000 Haushalte erzeugt. Im Zuge des Vernetzungstreffens der Klima- und Energiemodellregion Imst trafen sich rund 30 Interessierte der Gemeinden, um die Anlage näher unter die Lupe zu nehmen und sich die einzelnen Abläufe von deren Mitarbeitern erklären zu lassen.



Die alte Fermentierungsanlage wurde 2016 optimiert.

Dorn

Aus 16.000 Tonnen an fermentierbaren Materialien (9000 Tonnen Bioabfälle und 7000 Tonnen Baum- und Strauchschnitt) werden im Gewerbepark Tschirgant jährlich drei bis vier Gigawattstunden Strom herausgeholt. Diese werden dann ins Stromnetz der Tiwag eingespeist.

Lediglich ein Sechstel der Energie wird gleich vor Ort für den Betrieb der Anlage verwendet. Diese wurde vor zwei Jahren dank einer 9,5 Millionen Euro schweren Investition wesentlich vergrößert und eingehaust. „Die Menge an Bioabfällen hat sich in den letzten Jahren massiv vergrößert und vor der Einhausung hat es auch ziemlich gestunken“, sieht der Roppener Bürgermeister Ingo Mayr mit dem Ausbau zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Gleich drei Produkte sind es, die durch die Fermentierung, Pressung und Verrottung des Bioabfalls entstehen. Neben der Energie ist es sowohl der Trockenkompost als auch die Flüssigkeit, die bei Bauern gefragt sind. Auch private Gartenbesitzer können in Roppen ihre Komposterde kostenlos beziehen.

Der geruchslose Trockenkompost kann von Privatpersonen kostenlos abgeholt werden, wie Eva-Maria Weinseisen erklärt. - Dorn

24 Stunden lang läuft die Anlage an sieben Tagen in der Woche. Und dies erstaunlich geräuscharm, wie die Energiearbeiter bei ihrem Rundgang feststellen konnten. Probleme bereiten den Bioabfallaufbereitern aber die immer größer werdenden Mengen an Maisstärkesäcken. Dies unterstreicht Ökologin Eva-Maria Weinseisen vom ABV West im Anschluss an die Führung beim Treffen im Roppener Kultursaal: „Maisstärkesackerln können von der Anlage nicht von Plastik unterschieden werden.“



Sie stören zudem den Verrottungsprozess und beeinträchtigen die Qualität des erzeugten Kompostes. Besser als Maisstärkesäcke wäre es allemal, Papiersäcke zu verwenden oder gänzlich auf die Bioabfallverpackung zu verzichten.

Die von Weinseisen ins Leben gerufene „Aktion scharf“, bei der sowohl die gewerblichen als auch die kommunalen Abfallsammler mitmachen, hat nun zum Ziel, Bioabfall nur dann nach Roppen zu bringen, wenn er nicht verunreinigt ist. Ansonsten bleibt die Tonne so lange stehen, bis ihr Inhalt „sauber“ gemacht worden ist.

# Die VOLKSBÜHNE ROPPEN

ladet zum

## LUSTSPIEL

### „Der Saisonbock vom Geierwirt“

Premiere:

**Freitag 26. Oktober**

Weitere Vorführungen am

Samstag 27. Oktober

**Sonntag 28. Oktober**

**Mittwoch 31. Oktober**

Samstag 03. November

**Sonntag 04. November**

Beginn ist um 20:15 Uhr im Kultursaal Roppen  
Die Sonntagsvorstellungen beginnen bereits um 17:00Uhr

Eintritt € 8,--

**Mitwirkende:**

|                |                        |                     |
|----------------|------------------------|---------------------|
| Filomena Geier | „Wirtin vom Geierwirt“ | (Martha Pfausler)   |
| Urban          | „Hausl vom Geierwirt   | (Werner Pfausler)   |
| Cora           | „Nichte der Wirtin     | (Sarah Pfausler)    |
| Stani          | „Freund von Cora       | (Martin Köll)       |
| Rochus         | „Hausierer“            | (Charly Ennemoser)  |
| Mathilda       | „dessen Begleiterin“   | (Alexandra Schauer) |
| Otilia         | „von der Ochsenalm“    | (Jolanda Krismayr)  |
| Olga           | „Gast beim Geierwirt“  | (Arabella Schauer)  |

Spielleitung: Carlo Krismayr

Souffleuse: Irina Köll

**Kartenreservierungen ausschließlich bei Martha Pfausler  
unter Tel. 0650-4604628**

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Volksbühne Roppen





## INFORMATION DER GEMEINDE ROPPEN



# Holzbrücke nur eingeschränkt befahrbar!

Liebe Roppnerinnen und Roppner!

Bei der jüngsten Inspektion der Holzbrücke über den Inn wurden einige Mängel gefunden. So sind zB einige tragende Balken durch Ameisenbefall in Mitleidenschaft gezogen worden.

Natürlich werden die Schäden, die die Statik des Tragwerks massiv beeinträchtigen, schnellstmöglich saniert. Mit der Durchführung dieser Arbeiten, die auch den Austausch des Bodenbelages umfassen, wurde die Fa. Adi Leitner aus Ötz betraut.

Da bis zur vollständigen Sanierung die Brücke nur eingeschränkt befahrbar ist, weist die Gemeindeführung darauf hin, dass die Geschwindigkeits- und Tonnagebeschränkungen (20 km/h bzw. 2,5 t) unbedingt einzuhalten sind.

Die Gemeinde bittet um Euer Verständnis.

Der Bürgermeister:

(Ingo Mayr)



# INFORMATION

für die Mitglieder der FF-Roppen

„Herbstübung der  
gesamten Feuerwehr“

Samstag, 13. Oktober 2018

Treffpunkt Feuerwehrhalle: 18.45 Uhr  
**Übungsbeginn: 19.00 Uhr**

Um verlässliche Teilnahme an  
der Übung wird ersucht!

Für das Kommando der FF-Roppen  
Kdt. OBI Thomas Pfausler

# Information der Gemeinde

## Holzbrücke nur eingeschränkt befahrbar!

Liebe Roppnerinnen und Roppner!

Bei der jüngsten Inspektion der Holzbrücke über den Inn wurden einige Mängel gefunden.

So sind zB einige tragende Balken durch Ameisenbefall in Mitleidenschaft gezogen worden.



Natürlich werden die Schäden, die die Statik des Tragwerks massiv beeinträchtigen, schnellstmöglich saniert. Mit der Durchführung dieser Arbeiten, die auch den Austausch des Bodenbelages umfassen, wurde die Fa. Adi Leitner aus Oetz betraut.

Da bis zur vollständigen Sanierung die Brücke nur eingeschränkt befahrbar ist, weist die Gemeindeführung darauf hin, dass die **Geschwindigkeits- und Tonnagebeschränkungen (20 km/h bzw. 2,5 t)** unbedingt einzuhalten sind.

Die Gemeinde bittet um Euer Verständnis.  
Der Bürgermeis

# Eltern – Kind – Turnen



Liebe Kinder und Liebe Eltern!

Turnen heißt Spiel, Spass und Freude an der Bewegung. Ich biete ein altersgerechtes Bewegungsangebot für Kinder mit Eltern.

Für alle Turnbegeisterte kommt's vorbei!



**WO:** Turnsaal Roppen

**WANN:** ab 04.10.2018 – bis Ende April

15:00 - 16:30 jeden Donnerstag

**WER:** Kinder von 1,5 Jahre – 2,5 Jahre mit Eltern

**KOSTEN:** 50 Euro

**ANMELDUNG:** Platzer Melanie 0664-9148494

*Auf ein zahlreiches Kommen freue ich mich!*

Mit freundlicher Unterstützung der



Gemeinde  
Roppen

## Lehrlinge aus dem Bezirk Imst geehrt

### Die Preisträger des Abends in der Übersicht

Als **zweifache Landessieger** wurden geehrt:

Lena Huber aus Roppen (Friseur/in und Perückenmacher, 3. Lehrjahr)

Das **goldene Leistungsabzeichen** wurde verliehen an:

Duygu Balci aus Mieming (Einzelhandel), Maximilian Eiter aus Arzl (Tischlerei), Natalie Frank (Bürokauffrau), Sandro Scheiber (Einzelhandel), und Pia Tamerl (Konditorin), alle aus Längenfeld, Sarah Gabl aus St. Leonhard (Konditorin), Katharina Grüner (Bürokauffrau) und Jasmin Riml (Einzelhandel) aus Sölden, Johannes Mair aus Umhausen (Maurer), Simon Neururer aus Oetz (Elektro- und Gebäudetechnik), sowie Alina Pfaffelmoser (Konditorin) und Alexander Schwemberger (Koch) aus Roppen.



Lena Huber aus Roppen ( Mitte ) konnte sich den Titel des Landessiegers

bereits zum zweiten Mal in Folge sichern. hochgeladen von Daniel Link - mein Bezirk.at

## Newsletter der Gemeinde Roppen

Liebe Internetfreunde, liebe Roppner/innen !

Diese Woche findet ihr auf unseren Gemeinde-Webseiten [www.roppen.at](http://www.roppen.at) folgende Neuigkeiten:

### **Sanierungsarbeiten an der Holz-Innbrücke:**

*Aufgrund von Schäden an der Holz-Innbrücke, ist diese derzeit nur eingeschränkt befahrbar.*

### **Jobangebote in unserem Dorf:**

*Informieren Sie sich über Jobangebote in unserem Dorf.*

### **Der aktuelle Veranstaltungstipp:**

*Typisierungsaktion – Auch du kannst Leben retten! Samstag, 20. Oktober 2018 von 11:00-15:00 Uhr.*

### **Theatervorstellungen der Volksbühne Roppen:**

*Die Spieltermine für das Lustspiel „Der Saisonbock vom Geierwirt“*

### **Information der ÖBB:**

*Informieren Sie sich über die Bahnsteigänderungen am Bahnhof Roppen während der Bauarbeiten.*

Gruß Harald & Alex

*Wir versenden unseren Gemeinde-Newsletter in regelmäßigen Abständen, in denen wir Sie über für Sie interessante Themen aus der Gemeinde Roppen informieren wollen.*

# Raika-Jugendcup der Sportschützen

## Wettkampfserie "Raika-Jugendcup 2018/19" gestartet

- Ricarda Auer aus Umhausen führt die Klasse der Junged 2 weiblich (20 Schuss stehenbd frei) an
- Autor: [Ewald Auer](#) aus Imst
- 



ROPPEN (ea) Mit der ersten Runde wurde der Raiffeisen-Jugendcup 2018/19 - ein Bewerb für die Jugend- und Jungschützen des Bezirkes Imst - auf dem Luftgewehrschießstand der Schützengilde Roppen gestartet. Diese Rundenwettkämpfe für NachwuchsschützInnen, die aus insgesamt acht Wettkämpfen bestehen, werden von den

Raiffeisenbanken des Bezirkes Imst unterstützt. Von den acht Wettkämpfen werden nach der Saison die drei schlechtesten Ergebnisse gestrichen, was die Spannung bis zum Ende dieser Rundenwettkämpfe hochhält. Mehr als 30 TeilnehmerInnen starteten mit guten Leistungen in die neue Saison.

Die Klassensieger der ersten Runde: Jugend 1 weiblich (stehend aufgelegt) – Laura Köll (Tarrenz), Jugend 1 männlich – Luis Regensburger (Oetz), Jugend 2 weiblich (20 Schuss stehend frei) – Ricarda Auer (Umhausen), Jugend 2 männlich – Bastian Auer (Oetz), Jungschützinnen (40 Schuss stehend frei) – Lisa Hafner (Umhausen), Jungschützen – Gregor Jeitner (Umhausen), Juniorinnen – Anna-Maria Riml (Mieming).



Bericht in [meinBezirk.at](http://meinBezirk.at)



## **Roppen: Einbruch in Lokal**

In der Nacht zum 30.09.2018 brach eine bisher unbekannte Täterschaft die Kellertüre zum Lagerraum eines Lokals in Roppen auf. Nach dem gewaltsamen Eindringen in das Restaurant entwendete die Täterschaft eine Geldbörse, welche in einer unversperrten Schublade hinter dem Bartresen abgelegt war. In der Geldbörse war ein Bargeldbetrag in der Höhe eines niedrigen 4-stelligen Eurobetrages enthalten. An der Kellertür entstand Sachschaden in unbekannter Höhe.

Quelle: LPD Tirol

**REGIONEWS.at**

## Veranstaltungsnewsletter

Theatervorstellung  
26.10.2018



Weitere  
Veranstaltungen

Ausstellung

Ball, Umzug

Weitere ...

Fest, Brauchtum

Theatervorstellung  
27.10.2018



Kirche/Religion

Kulinarisches

Messe, Kongress, Markt

Weitere ...

Musik, Konzerte

Theatervorstellung  
28.10.2018



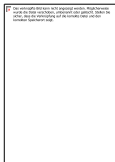
Sport, Freizeit

Theater, Kabarett, Show

Versammlung

Weitere ...

Theatervorstellung  
31.10.2018



Weitere ...

Allerheiligen  
01.11.2018

Weitere ...

Theatervorstellung  
03.11.2018



Weitere ...

Pfarrcafé  
04.11.2018

Weitere ...

Theatervorstellung  
04.11.2018



Weitere ...

Kirchen Patrozinium  
06.11.2018

Weitere ...

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten,  
dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail: [amtsleiter@roppen.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@roppen.tirol.gv.at)

## Veranstaltungsnewsletter

### Typisierungsaktion

20.10.2018



Viele Leukämiepatienten, davon einige Kinder, warten auf lebensrettende Stammzellen! Als Spender kommen gesunde Menschen zwischen 17 und 45 Jahren in Frage, die mindestens 50 kg wiegen.

Es gibt zwei Möglichkeiten ein Leben zu retten: Lass dich typisieren oder unterstützte uns mit einer Geldspende!

Die nächste Typisierungsaktion findet in der Trofana Tyrol in Mils bei Imst statt.

Weitere ...

### Pfarrcafé

21.10.2018

Weitere ...

### Obleutebesprechung

22.10.2018

Weitere ...

### Theatervorstellung

26.10.2018



Weitere ...

### Theatervorstellung

27.10.2018



Weitere  
Veranstaltungen

Ausstellung

Ball, Umzug

Fest, Brauchtum

Gesundheit, Soziales

Kirche/Religion

Kulinarisches

Messe, Kongress, Markt

Musik, Konzerte

Sport, Freizeit

Theater, Kabarett, Show

Versammlung

Weitere ...

Theatervorstellung  
28.10.2018



Weitere ...

Theatervorstellung  
31.10.2018



Weitere ...

Allerheiligen  
01.11.2018

Weitere ...

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten,  
dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail: [amtsleiter@roppen.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@roppen.tirol.gv.at)

Tiroler Seniorenbund  
Ortsstelle Roppen  
6426

## Einladung zum Tagesausflug nach Südtirol am Donnerstag, den 4. Oktober 2018

ABFAHRT: 7.30 Uhr Löckpüiter Platzl

Wir fahren über den Brenner - Sterzing, Kaffeepause  
Anschließend weiter über das Penserjoch nach Thurnholz -  
Thurnholzersee, Mittagspause  
(Wandermöglichkeit um den See; Gehzeit ca. eine Stunde)

Nach der Mittagspause geht es weiter über Sarnthein - Ritten  
nach Bozen  
Zeit frei zur Verfügung

Rückkehr: ???

Fahrtkostenbeitrag: 15€

### Weitere Informationen im Bus



Bitte um Anmeldung bis Montag 1. Oktober  
bei Richard Natter: 0650/5412278  
oder Pfausler Richard: 0664/6404747

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die zwei Richis!

Ankündigung: Dienstag 2. Oktober 2018 Hl. Messe um 18.30 Uhr für  
unsere verstorbenen Mitglieder Leonhard Rauch und Hilde Mark



Es ruh'n die fleißigen Mutterhände,  
die stets gesorgt für unser Wohl,  
die tätig waren bis ans Ende,  
es ruht ein Herz so liebevoll.



Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin, Frau

## Paula Haid

geborene Faè

die am 30. Oktober 2018, im 89. Lebensjahr zu Gott heimgekehrt ist.

Wir begleiten unsere liebe Mutter am **Freitag, dem 2. November 2018, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten sie anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Rietz, Telfs, Mieming, Imst, im Oktober 2018

In Liebe und Dankbarkeit:

Kinder: **Monika** mit **Arthur, Egon, Irmgard, Anita** mit **Alfred** und **Petra** mit **Bernhard**

Enkel: **Manuel, Sandra** mit **Hannes, Marco** mit **Carolin, Nicole** mit **Valentin,**

**Mario, Daniel** und **Thomas**

Urenkel **Livio**

Schwester **Berta** mit Familie

Schwägerin **Antonia** mit Familie

im Namen aller Verwandten

Den Seelenrosenkranz beten wir am Donnerstag um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

# Typisierungsaktion

# WE WANT YOU

**Geben für Leben**  
Leukämiehilfe Österreich

Viele Leukämiepatienten, davon einige Kinder, warten auf lebensrettende Stammzellen! Als Spender kommen gesunde Menschen zwischen 17 und 45 Jahren in Frage, die mind. 50 kg wiegen.

Es gibt 2 Möglichkeiten ein Leben zu retten: Lass dich typisieren oder unterstütze uns mit einer Geldspende!

## Auch Du kannst Leben retten! Michael braucht dich!

Michael (8 Jahre) aus Imst braucht gesunde Stammzellen. Bitte helft Michael und allen anderen, die dringend eine Stammzellspende benötigen.



## Die nächste Typisierungsaktion:



**Trofana Tyrol**  
An der Au 1 | 6493 Mils bei Imst  
20. Oktober 2018 | 11:00 - 15:00 Uhr

Organisiert von  
**Rotary**  
Imst/Landeck



Mit freundlicher Unterstützung von  
**medalp**



Jede Typisierung kostet uns EUR 50. Deshalb sind freiwillige Spenden sehr willkommen: Sparkasse Bludenz AG  
IBAN: AT39 2060 7001 0006 4898  
BIC: SSBLAT21XXX  
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!



**gebenfuerleben.at**  
TELEFONISCHER KONTAKT: 0650-8210222



# Übungsnachmittag der Feuerwehren des Abschnittes Imst/Gurgltal in Roppen



Zu einem Übungsnachmittag der Feuerwehren des Abschnittes Imst/Gurgltal lud die Feuerwehr Roppen am Samstag, den 29. September 2018.

Dabei waren die Feuerwehren aus Imst, Karrösten, Karres, Nassereith, Tarrenz, Imsterberg, Mils und Roppen.

Folgende Übungen waren geplant:

- \*Tiefenbergung beim Schotterwerk Thurner
- \*Gefahrgut Unfall beim Recyclinghof Roppen
- \*Zimmerbrand bei einem Haus in Altropfen
- \*Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem Radfahrer
- \*Eingeklemmte Person unter einem Maisballen

Die Übungsbeobachter Albert Schöpf, Johannes Scheiber, Christian Scheiber, Christian Tiefenbrunner und Martin Gstrein waren sehr zufrieden mit den erbrachten Leistungen der Feuerwehren.

Am Ende des Übungsnachmittages fand noch eine gemeinsame Übungsbesprechung statt, wo sich die Feuerwehrfrauen und Männer austauschten.

ABI Thomas Friedl bedankte sich bei der Feuerwehr Roppen für die Vorbereitung und Durchführung der Übungen und bei den Feuerwehren des Abschnittes für ihre Teilnahme.



Bericht in [mein Betirk.at](http://meinBetirk.at)

# Veranstaltungsnewsletter

Einladung zur Geowanderung  
06.10.2018

Weitere ...

Weitere  
Veranstaltungen

Ausflug, Führung, Tour

Zivilschutz-Probealarm  
06.10.2018

Ausstellung



Ball, Umzug

Fest, Brauchtum

Weitere ...

Gesundheit, Soziales

Erntedankfeier  
07.10.2018

Kirche/Religion



Kulinarisches

Messe, Kongress, Markt

Weitere ...

Musik, Konzerte

Einladung zum 4. Dialog  
10.10.2018

Sonstige

Weitere ...

Sport, Freizeit

Jhv. Musikkapelle  
12.10.2018

Theater, Kabarett, Show

Weitere ...

Versammlung

Herbstübung der FF-Roppen  
13.10.2018

Vortrag, Lesung



Weitere ...

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210



# Veranstaltungsnewsletter

Jhv. Musikkapelle

12.10.2018

Weitere ...

Weitere  
Veranstaltungen

Ausstellung

Herbstübung der FF-Roppen

13.10.2018



Ball, Umzug

Fest, Brauchtum

Kirche/Religion

Weitere ...

Kulinarisches

Pfarrcafé

21.10.2018

Messe, Kongress, Markt

Weitere ...

Musik, Konzerte

Obleutebesprechung

22.10.2018

Sonstige

Weitere ...

Sport, Freizeit

Theatervorstellung

26.10.2018

Theater, Kabarett, Show

Weitere ...

Versammlung

Wenn Sie den Newsletter abbestellen bzw. einen weiteren Newsletter abonnieren möchten, dann klicken Sie bitte [hier](#).

Gemeinde Roppen, Mairhof 33, 6426 Roppen

Tel: +43 5417 5210 Fax: +43 5417 5210-15

Web: <http://www.roppen.at> E-Mail: [amtsleiter@roppen.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@roppen.tirol.gv.at)

## Volksbühne Roppen - Der Saisonbock vom Geierwirt



## Volksbühne Roppen - Der Saisonbock vom Geierwirt

